

Allersberg, 19. April 2022

Antrag: Förderung der Regenwassernutzung (Zisternen) und -versickerung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Horndasch,

wir bitten darum, folgenden Antrag bei der nächsten Sitzung des Marktgemeinderats zur Abstimmung zu bringen:

Um Trinkwasserressourcen zu schützen, will die Marktgemeinde Allersberg die Nutzung und/oder die Versickerung von Niederschlagswasser auf privaten Grundstücken fördern. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, bis zum 30.09.2022 einen Vorschlag vorzubereiten und dem Rat zum Beschluss vorzulegen, wie der Einbau solcher Anlagen (z.B. Zisternen) sinnvoll gefördert werden kann.

Begründung:

Aufgrund des Klimawandels drohen auch in Allersberg immer heißere und trockenere Sommer. Gleichzeitig treten vermehrt Starkregenereignisse auf. Daher ist es dringend nötig, beim Umgang mit Regenwasser neue Wege zu gehen. Heute besteht die Strategie oft darin, Regenwasser möglichst schnell und direkt abzuleiten. Das überlastet bei Starkregen allerdings die Abwassersysteme. Oder es kommt zu Überschwemmungen, wenn Bäche und Flüsse über die Ufer treten.

Ein weiteres Problem: Ein großer Teil unseres Trinkwassers wird zum Toilettenspülen oder Gartenbewässern verwendet. Trinkwasser ist jedoch ein kostbares und zunehmend knappes Gut, sein Verbrauch sollte minimiert werden, damit der Grundwasserspiegel nicht weiter absinkt und auch in Hitzeperioden genug Wasser für die Versorgung der Bevölkerung da ist.

Regenwasserzisternen/Rigolen und „Grauwasser“-Systeme bieten hier viel Potenzial: Es wird weniger Trinkwasser verbraucht, was Grundwasservorräte schont und Hausbesitzer*innen zudem Geld spart. Bei Starkregen werden Wassermengen zurückgehalten und das Abwassersystem entlastet. Und die Gemeinde kann langfristig ggfs. Kosten für Kapazitätserweiterungen bei den Wasserversorgungs- und -entsorgungssystemen einsparen.

Damit mehr solcher Anlagen eingebaut werden, wäre ein kommunales Förderprogramm denkbar. Alternativ könnte auch ein Bonus bei der Abwassergebühr gewährt werden - bei gleichzeitiger Abschaffung der Gartenwasserzähler. Informations- und Beratungsangebote für die Bevölkerung sind ebenfalls wichtig.

Vorschlag für ein mögliches Förderprogramm:

- Förderung: Für den Bau einer Zisterne mit Überlauf ins Abwassersystem wird ein Zuschuss in Höhe von 25% der förderfähigen Kosten, maximal 500 € gewährt. Höher bezuschusst werden Zisternen, bei denen der Überlauf zur Grundwasserneubildung

versickern kann oder wenn das Wasser auch für Toilettenspülung und Waschwasser genutzt wird.

- Förderfähige Kosten: Zisterne (mind. 3.000 l Fassungsvermögen), Anlage zur Versickerung (z.B. Versickerungsschacht), Planungs- und Einbaukosten, Zuleitung zur Zisterne
- Finanzierung: fester, jährlicher Maximalbetrag ab 2024 im Haushalt einzuplanen, für 2023 als außerplanmäßige Kosten zu genehmigen

Angesichts der gerade entstehenden Wohngebiete St. Wolfgang und Keinzel II sollte eine Förderung möglichst schnell umgesetzt werden – in den entsprechenden Bebauungsplänen gibt es leider keine Vorgaben zur Regenwasserversickerung oder zum Einbau von Zisternen.

Unsere Trinkwasserressourcen zu schützen, ist eine der dringendsten Aufgaben unserer Zeit, ich bitte daher die Gemeinderatskolleg*innen um Unterstützung für den Antrag.

Tanja Josche
für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Beispiele für Förderrichtlinien:

- Stadt Weißenburg:
<https://www.weissenburg.de/regenwasseranlage/>
- Stadt Öttingen:
<https://www.oettingen.de/Foerderrichtlinie.o3463.html>
- Gemeinde Rednitzhembach:
<https://www.rednitzhembach.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Formulare/ZISTERNE.pdf>
- Gemeinde Schwanstetten:
<https://www.schwanstetten.de/service-verwaltung/verwaltung/dienstleistungen/foerderrichtlinien>
- Gemeinde Langenzenn:
http://www.rathaus-langenzenn.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Stadtwerke/Zuschussantrag_Regenwassernutzungsanlage.pdf

Beispiel für vergünstigte Abwassergebühr:

- Holzkirchen im Lkr Würzburg: <http://www.holzkirchen-ufz.de/Beitrags-und-Gebuehrensatzung-zur-Entwaesserungssatzung-BGS-EWS.o763.html>

Allgemeine Informationen:

- In weiten Teilen Bayerns wird das Wasser knapp, BR, 19.4.22:
<https://www.br.de/nachrichten/bayern/in-weiten-teilen-bayerns-wird-das-wasser-knapp,T3Fipvs>
- Regenwassernutzung im Haushalt, BR, 14.6.21:
<https://www.br.de/nachrichten/bayern/regenwassernutzung-im-haushalt-darauf-ist-zu-achten,SaD2zA1>
- Regierungserklärung des bayerischen Umweltministers Thorsten Glauber:
<https://www.stmuv.bayern.de/aktuell/regierungserklaerung28102020.htm>